Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Fachdidaktik I: Betriebswirtschaftskunde Oberschule
Code der Lehrveranstaltung	83030
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ECON-07/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung der Lehrpersonen für die Mittel- und Oberschule in deutscher Sprache - 60KP
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Thomas Maran, Thomas.Maran@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/44429
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	2
Vorlesungsstunden	12
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	38
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	Das Modul „Fachdidaktik Betriebswirtschaft" vermittelt grundlegende fachdidaktische Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Fach Betriebswirtschaft. Ziel ist es, Studierende zur professionellen Gestaltung kompetenzorientierten Unterrichts für unterschiedliche

	Lerngruppen der Sekundarstufen I und II zu befähigen.
Themen der Lehrveranstaltung	Im Modul setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Fachdidaktik Wirtschaft auseinander und reflektieren das Zusammenspiel von Fachwissenschaft, curricularen Vorgaben und schulischer Praxis. Darauf aufbauend erwerben sie Kompetenzen in der kompetenzorientierten Unterrichtsplanung, indem fachliche Kompetenzen analysiert, Lernziele formuliert und Unterrichtseinheiten strukturiert geplant werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung geeigneter Lernsettings und der methodischen Umsetzung. Die Studierenden lernen, unterschiedliche Unterrichtsformen und Methoden fachbezogen einzusetzen und Lernprozesse aktiv, differenziert und lernwirksam zu gestalten.
Stichwörter	Fachdidaktik, Wirtschaft, Markt, Entrepreneurship, Strategie, Führung und Organisation
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesung (VL) in Präsenz mit kurzen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Impulsen sowie integrierten workshoporientierten Erprobungs-, Analyse- und Reflexionsphasen.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Abschließend behandelt das Modul das Beobachten, Feedbackgeben und Bewerten von Lernprozessen und Leistungen im Fach Betriebswirtschaft. Dabei werden Formen der lernförderlichen Rückmeldung sowie Kriterien transparenter und kompetenzorientierter Leistungsbewertung thematisiert.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	Wissen und Verstehen • ILO 1: Die Teilnehmenden erläutern die Funktionslogik marktwirtschaftlicher Koordination und ordnen die Zusammenhänge zwischen unternehmerischer Gelegenheit, Wertschöpfung, Geschäftsmodellentwicklung, strategischem Management, Organisation, Führung, Marketing, Vertrieb und Rechnungslegung fachlich korrekt ein. • ILO 2: Die Teilnehmenden analysieren zentrale betriebswirtschaftliche Modelle und Instrumente des

	Entrepreneurship, der Geschäftsmodellentwicklung, des strategischen Managements sowie der Organisation und Führung hinsichtlich ihrer Annahmen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen. Anwenden von Wissen und Verstehen • ILO 3: Die Teilnehmenden wählen und reduzieren betriebswirtschaftliche Inhalte auf Grundlage curricularer Vorgaben, fachlicher Strukturen und heterogener Lernvoraussetzungen und formulieren beobachtbare kompetenzorientierte Lernziele. • ILO 4: Die Teilnehmenden planen eine 60- bis 90-minütige Unterrichtssequenz, in der Lernziele, Lernaufgaben, Lernaktivitäten und Lernnachweise im Sinne des Constructive Alignment aufeinander abgestimmt sind. • ILO 5: Die Teilnehmenden gestalten und moderieren problem-, fall-, canvas- oder simulationsbasierte Lernarrangements, die betriebswirtschaftliches Entscheiden, Begründen und Reflektieren kognitiv aktivieren und kooperatives Lernen unterstützen. • ILO 6: Die Teilnehmenden differenzieren Lernaufgaben und Unterstützungsangebote, entwickeln Instrumente der formativen Lernstandsdiagnose und führen kriterienorientiertes Feedback sowie ein fachlich fokussiertes Debriefing durch. Urteilen • ILO 7: Die Teilnehmenden beurteilen Unterrichtsmodelle, Materialien, Lernprodukte und Simulationsergebnisse hinsichtlich fachlicher Richtigkeit, didaktischer Reichweite, Schülerorientierung sowie ökonomischer, sozialer und ökologischer Implikationen und begründen ihre didaktischen Entscheidungen. Lernstrategien • ILO 8: Die Teilnehmenden reflektieren und überarbeiten eigene Unterrichtsentwürfe auf Grundlage von Erprobung, kollegialem Feedback und evidenzbasierten Kriterien und planen deren Transfer in die eigene Unterrichtspraxis.
Art der Prüfung	Individuelles Unterrichtsdesign-Kolloquium als strukturierte Kurzpräsentation mit standardisiertem Prüfungsgespräch; Gesamtprüfungszeit: 60 Minuten. Vorab einzureichen sind ein einseitiger Unterrichtsentwurf und höchstens drei Präsentationsfolien. Je Person sind vier Minuten für die

	Präsentation und etwa zwei bis zweieinhalb Minuten für das Prüfungsgespräch vorgesehen. Gegenstand sind Zielgruppe und curriculare Einordnung, kompetenzorientierte Lernziele, zentrale Lernaufgabe und Unterrichtsverlauf, kognitive Aktivierung, Differenzierung und formative Lernstandsdiagnose sowie die fachlich-didaktische Begründung der Gestaltung.
Bewertungskriterien	Die Beurteilung erfolgt anhand eines vierstufigen Kriterienrasters (nicht erfüllt, teilweise erfüllt, erfüllt, in besonderem Maße erfüllt): • Fachliche Richtigkeit und angemessene Verwendung betriebswirtschaftlicher Modelle (ILO 1, ILO 2, ILO 7), Gewichtung 20%: sachlich korrekte Darstellung, begriffliche Präzision sowie eine auf Zielgruppe und Lernziel abgestimmte Auswahl und Nutzung der Modelle; Annahmen und Grenzen werden transparent gemacht. • Qualität der Lernziele und Abstimmung von Lernziel, Lernaufgabe, Lernaktivitäten und Lernnachweis (ILO 3, ILO 4, ILO 6), Gewichtung 25%: beobachtbare, kompetenzorientierte Lernziele und kohärente Umsetzung des Constructive Alignment. • Fachdidaktische Qualität, kognitive Aktivierung und strukturierte Reflexion (ILO 4, ILO 5, ILO 6, ILO 7), Gewichtung 25%: lernwirksame Problem- und Entscheidungssituation, fachlich gehaltvolle Lernaktivitäten sowie ein klar geführtes, ergebnisbezogenes Debriefing. • Schülerorientierung, Differenzierung und formative Lernstandsdiagnose (ILO 3, ILO 5, ILO 6), Gewichtung 15%: Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen, angemessene Unterstützungsangebote und geeignete Verfahren zur Sichtbarmachung und Rückmeldung von Lernfortschritten. • Qualität der didaktischen Begründung und des Prüfungsgesprächs (ILO 1, ILO 2, ILO 7, ILO 8), Gewichtung 15%: theorie- und kriteriengestützte Begründung zentraler Entscheidungen, präzise Reaktion auf Rückfragen sowie reflektierte Benennung von Grenzen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.
Pflichtliteratur	Verbindlich sind ausschließlich ausgewählte Kapitel und Inhalte, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.
Weiterführende Literatur	Maran, T. (2025). Situativ führen: Zwischen direktiver und

	empowernder Führung den richtigen Führungsstil finden. Springer Gabler. Robbins, S. P., Coulter, M. A., & Long, L. (2024). Management (16. Aufl.). Pearson. Rothaermel, F. T. (2026). Strategic Management (6th ed.). McGraw Hill. Sarasvathy, S. D. (2001). Causation and Effectuation: Toward a Theoretical Shift from Economic Inevitability to Entrepreneurial Contingency. Academy of Management Review, 26(2), 243–263. Schreyögg, G., & Koch, J. (2020). Management: Grundlagen der Unternehmensführung. Konzepte – Funktionen – Fallstudien (8. Aufl.). Springer Gabler. https://doi.org/10.1007/978-3-658-26514-4
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung